

***„Stille Wasser“ Donna Leon. Neuerscheinung Diogenes Verlag.***

Da sitzen sie nun in der Questura, dem Verhörzimmer der Polizeistation, während die junge Frau in der Notaufnahme des Ospedale Civile bereits gestorben ist. Jemand hatte ihr am Abend davor bei einer Party Tabletten in den Orangensaft geworfen. Aufgrund der Hinweise haben der Commissario und sein junger Kollege Pucetti nun den 42jährigen Anwalt Ruggieri vorgeladen und der kommt pünktlich. Brunetti weiß wie heikel dieses Gespräch ist. Ruggieri ist der Sohn eines der reichsten Notare in Venedig und seine Arroganz ist in jedem Wort zu spüren. Aufmerksam beobachtet Brunetti seinen Kollegen Pucetti, dem es an Erfahrung, Ruhe und damit an Zurückhaltung fehlt. Mit jedem Satz des Anwalts, der keinerlei Mitgefühl für die tote junge Frau zeigt, steigert sich die Wut Pucettis. Brunetti weiß, er muss handeln – aber wie? Ein vorgetäuschter Schwächeinfall, ja, das ist es und zugleich zieht der stöhnende Commissario seinen Kollegen hilferringend zu Boden und damit in sichere Distanz zum Anwalt, dem Pucetti gerade vor Wut packen wollte...

Die freundliche Ärztin weiß natürlich nichts vom raffinierten Trick des Commissario und schreibt ihn krank. Brunetti begibt sich in dieser wohlverdienten Auszeit auf die Insel Sant’Erasmo, auf der er im Haus der Verwandtschaft wohnen kann. Er genießt die Idylle und auch die Gespräche und Ruderausflüge mit dem Hausverwalter Davide Casati. Es ist eine Zeit im stillen Wasser beeindruckender Natur und der Commissario ist erfreut, diese neue, ruhige Seite Venedigs kennenzulernen. Doch auch hier lauert das Verbrechen zwischen Bienenstöcken und abgelegenen Ankerplätzen...

Die zurückhaltende wie herzliche amerikanische Autorin, die in Venedig lebt und deren Krimi Bestseller nicht in die italienische Sprache übersetzt werden, legt einen neuen Fall des Commissario Brunetti vor, der auch im 25.Jubiläumsjahr nichts an lebensnahem Esprit, gesellschaftlicher Aufmerksamkeit und kriminalistischer Raffinesse verloren hat. Donna Leon ist und bleibt eine Meisterin des Todes in Venedig, der in der unerträglichen Leichtigkeit des Seins die schwankende Gondel alltäglichen Lebens entert.

***„Stille Wasser“, Commissario Brunettis sechsundzwanzigster Fall, Donna Leon. Diogenes Verlag.***

Walter Pobaschnig, Wien 5\_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

